© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. **Eugen Korschelt** in Marburg.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Bibliographia zoologica

bearbeitet von Dr. **H. H. Field** (Concilium bibliographicum) in Zürich.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

XXVII. Band. 5. April 1904. Nr. 14.

Inhalt:

I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

1. **Awerinzew,** *Astrophrya arenaria* nov. gen., nov. spec. (Mit 1 Figur.) S. 425.
2. **Corti,** Una nuova specie di acaro parassita. (Mit 2 Figuren.) S. 427.
3. **Verson,** Die nachembryonale Entwicklung der Kopf- und Brustanhänge bei *Bombyx mori*. S. 429.
4. **Sekera,** Neue Mitteilungen über Rhabdocöliden. S. 434.
5. **Koenike,** Noch ein neuer *Arrenurus* von Seeland. S. 444.
6. **Szymański,** Zur Anatomie und Systematik der Hornschwämme des Mittelmeeres. S. 445.
7. **Klapálek,** Über die Gonopoden der Insekten und die Bedeutung derselben für die Systematik. S. 449.
8. **Piersig,** Über eine neue Hydrachnide aus dem Böhmer Walde. (Vorläufige Mitteilung.) (Mit 1 Figur.) S. 453.

II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw.

1. **Ergänzungen und Nachträge zu dem Personalverzeichnis zoologischer Anstalten.** S. 455.
2. **Deutsche Zoologische Gesellschaft.** S. 455.

III. Personal-Notizen. S. 456.

Literatur S. 153—168.

I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

1. Astrophrya arenaria nov. gen., nov. spec.

Von S. Awerinzew, St. Petersburg.

(Mit 1 Figur.)

eingeg. 28. Januar 1904.

Von dem Leiter der biologischen Wolga-Station in Saratow, Herrn A. Skorikow, erhielt ich zur Bestimmung ein Glyzerinpräparat, sowie die hier mitgeteilte, nach einem lebenden Exemplar angefertigte Zeichnung eines Infusors aus der Klasse der Suctorien, welches Ende (23.) Mai 1903 im Plankton des Wolgaflusses (Woloshka) gefunden worden war.

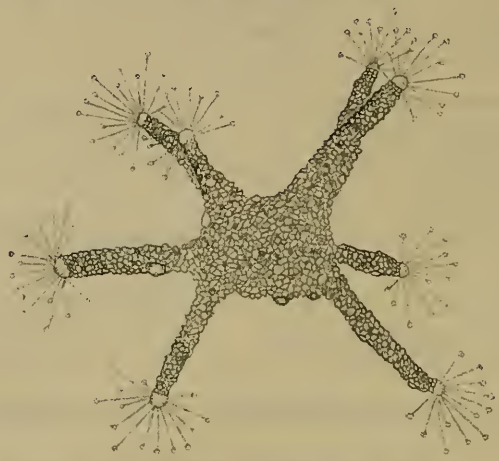
Der Körper dieses Infusors ist in einem massiven Gehäuse eingeschlossen, welches aus feinsten, mit einer hellbraunen Substanz untereinander verklebten Sandkörnchen und Pflanzenresten aufgebaut ist und aus einer zentralen, unregelmäßig gestalteten Kammer, sowie einigen (8) nach den Seiten hin verlaufenden Fortsätzen derselben besteht.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;download www.zobodat.at

Betrachtet man das Präparat allein, so wird man unmöglich auf die Vermutung kommen, daß man es mit einem Vertreter der Suctoria zu tun hat, indem die Tentakel hier nicht zu sehen sind. Der Körper des Infusors erfüllt die Zentralkammer und endet, indem er sich in die Fortsätze erstreckt, an deren äußeren Ende, wo die auf knopfförmigen Anschwellungen sitzenden Tentakel zu Büscheln angeordnet sitzen.

Alle Tentakel sind gleich gebaut und erscheinen in Gestalt fadenförmiger, an der Spitze deutlich angeschwollener Gebilde, welche zu den sogenannten Saugtentakeln gehören.

Infolge des Umstandes, daß das Präparat in Glyzerin eingeschlossen und nicht gefärbt worden war, ist das Protoplasma schlecht erhalten



Astrophrya arenaria nov. gen., nov. spec. (Nach der Zeichnung von Herrn Bolochonzew.)

und ist es unmöglich, sich mit Bestimmtheit über den Bau des Kerns auszusprechen. Augenscheinlich ist letzterer von ellipsoidaler Gestalt und liegt in der Zentralkammer.

Der Querdurchmesser der Hauptkammer beträgt je nach der Richtung 145—188 μ, die Länge der Fortsätze 86—190 μ.

Beobachtet wurde nur ein einziges Exemplar. Über die Fortpflanzungsweise ist nichts bekannt.

Da derartige Suctoria, soviel mir bekannt ist, noch nicht gefunden worden sind, und auf Grund des äußerst charakteristischen Gehäuses dieses Organismus, möchte ich vorschlagen, für denselben eine neue, der Familie der Dendrosomina am nächsten stehende Gattung *Astrophrya* mit der Species *arenaria* zu errichten, wodurch sowohl auf die Gestalt des Organismus, wie auch auf die Zusammensetzung des Gehäuses hingedeutet wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Awerinzew Sergei Wassiljewitsch

Artikel/Article: Astrophrya arenaria nov. gen., nov. spec. 425-426